

HYGIENE-FRAGE DES MONATS – FEBRUAR 2023

Frage:

In meiner Klinik sollen Textil-Überzüge für Türgriffe angeschafft werden, die angeblich Kontakt- und Schmierinfektionen vermeiden. Die Überzüge wirken laut Hersteller antibakteriell und antiviral.

Wie ordnen Sie vom ZHI solche Produkte ein?

Antwort des ZHI:

Türgriffe zählen in den Einrichtungen des Gesundheitswesens zu den sogenannten „high-touch“ Oberflächen und sind häufig mit Krankheitserregern kontaminiert. Die regelmäßige Desinfektion dieser patientennahen Oberflächen ist von großer Bedeutung, um die Übertragung von Krankheitserregern zu verhindern. Die Desinfektion sollte hier als Wischdesinfektion mit einem geeigneten Desinfektionsmittel durchgeführt werden.

Ein textiler Bezug kann diese Wischdesinfektion nicht ersetzen, auch wenn dem Material in Laborversuchen antibakterielle und antivirale Eigenschaften bescheinigt werden.

Hygienisch relevante Oberflächen in Krankenhäusern müssen zudem stabil, glatt, gut zu reinigen und desinfektionsmittelbeständig sein. Diese Eigenschaften treffen auf Textilien jedweder Art nicht zu.

Unter krankenhaushygienischen Gesichtspunkten raten wir von der Benutzung solcher Textil-Überzüge daher ab.

Um Kontakt- und Schmierinfektionen zu vermeiden, muss auch an dieser Stelle wieder auf die sorgfältige Einhaltung der Händehygiene hingewiesen werden.

Weiterführende Literatur:

Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen - Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut
<https://doi.org/10.1007/s00103-022-03576-1>